# **Tests**

Schwarz, Christian (s68419)

4. Juli 2014

Aufgabenbereich

Entstehung eines Testberichtes

Statistik

Reflexion

Sicherheitshinweise

# Aufgabenbereich

- ► Testen der aktuellen Version
- Prüfung auf Sicherheit

- ► Testfälle durchgehen und Ergebnis festhalten
- ► Testdokumentation erzeugen
  - Testberichte nach LaTeX übersetzen
  - (Testberichte parsen)
  - (Diagramm erzeugen)
  - ► Testdokumentation zusammensetzen
  - PDF erzeugen

```
Testbericht vom 30.06.2014
3## Testumgebung
  Compiler: integrierter Compiler von Visual Studio 2012 (S355)
  Testumgebung: Win7 (S355)
8## allgemeine Anmerkungen
10* Mailadressen mit Leerzeichen werden angenommen
12## Programm für den Dozenten
14### Beleq anlegen
   leerer name
                                         ok (Fehlermeldung)
   langer name
                                         fail (10 Zeichen gehen nicht durch, sollten aber laut Fehlermeldung)
   leeres Passwort
                                         ok (Fehlermeldung)
   langes Passwort
                                         ok (Fehlermeldung mit Längenangabe)
🔭 bei Nichtänderung der Belegkennung werden für weitere Belege nicht mehr alle verfügbaren Themen angeboten
3### Gruppe anlegen
  noch kein Beleg vorhanden
                                         ok (Fehlermeldung)
   leeres Passwort
                                         ok (Fehlermeldung)
   langes Passwort
                                         ok (Fehlermeldung)
9### Tabelle bearbeiten
```

```
3\section Testbericht von 30,06,2014}
5\subsection(Testungebung)
6\begin(itenize)
         Vitem Compiler: integrierter Compiler von Visual Studio 2012 (S355)
         Vitem Testumgebung: Win7 (S355)
9\end(itemize)
11\subsection[allgemeine Anmerkungen]
2\begin itenize
         Vitem Mailadressen mit Leerzeichen werden angenommen
4\end(itemize)
16\subsection(Programm für den Bozenten)
18\subsubsection(Beleg anlegen)
9\begin{tabular}{p{5cm} p{7cm}}
         leerer name
                                  ok (Fehlermeldung)
         langer name
                                  fail (10 Zeichen gehen nicht durch, sollten aber laut Fehlermeldung)
                                  ok (Fehlermeldung)
         leeres Passwort &
                                  ok (Fehlermeldung mit Längenangabe)
         langes Passwort &
24\end(tabular)
25\begin itenize}
         Nitem bei Nichtänderung der Belegkennung werden für weitere Belege nicht mehr alle verfügbaren Themen angeboten
7\end(itemize)
9\subsubsection(Gruppe anlegen)
OVbegin(tabular){p{5cm} p{7cm}}
         noch kein Beleg vorhanden
                                                  ok (Fehlermeldung)
         leeres Passwort &
                                  ok (Fehlermeldung)
         langes Passwort &
                                  ok (Fehlermeldung)
4\end(tabular)
```

### Testbericht vom 02.06.2014

### Testumgebung 1.1

- Compiler: keiner (vorkompiliertes Binary benutzt)
- Testumgebung: wine 1.7.19 auf Debian 3.2.54

### allgemeine Anmerkungen

• Mailadressen mit Großbuchstaben werden nicht angenommen

### Programm für den Dozenten

### 1.3.1Beleg anlegen

ok (Fehlermeldung) leerer name

wird abgeschnitten (sollte Fehler langer name

auslösen)

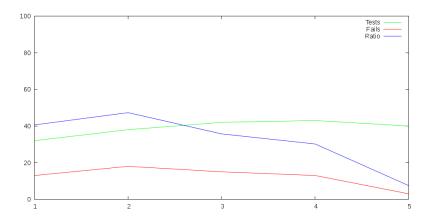
normaler name ok

# Zahlen

durchgeführte Tests:	5
----------------------	---

durchschnittliche Anzahl Testfälle: 39

durchschnittliche Fehlerrate: 32.26%



- ► Ruby-Kenntnisse verbessert
- .NET und wine zum laufen gebracht
- ► Techniken zum umformatieren von Text erlernt
- LATEX-Kenntnisse vertieft

## hat sich bewährt.

- Ruby-Script zur automatischen Generierung der Dokumentation
- ▶ Verwendung von LATEXzur Dokumentation der Tests
- Nutzung von GNUplot zur Erzeugung von Diagrammen

### hat sich nicht bewährt:

Nutzung von wine zum Testen von .NET-Anwendungen

# Was würde ich wieder so machen, was nicht?

## würde ich wieder so machen:

- ► Verwendung von LATEX zur Dokumentation der Tests
- Nutzung von GNUplot zur Erzeugung von Diagrammen

### würde ich anders machen:

- Testingframework nutzen
- Implementation mit Unit-Tests begleiten

# Sicherheitshinweise

- ► Zugangsdaten werden im Klartext übertragen
- ▶ keine Nutzerverwaltung innerhalb der Datenbank